

## Jahresbericht 2015 des Präsidenten

Geschätzte Fischerkollegen/Innen

Wir können auf ein ereignisreiches und hoffentlich erfolgreiches Fischerjahr zurückblicken.

### 1. Vereinsanlässe

#### Filmabend im Rest. Stauffacher in Brunnen

Der beliebte Filmabend fand am 9. März im Restaurant Stauffacher in Brunnen statt. Urs Heinzer zeigte uns einen interessanten Film seiner Irlandreisen. Wenn jemand am nächsten Filmabend einen interessanten Fischerfilm zeigen möchte, kann er das an diesem Abend gerne machen!

#### Leewasserputzete

Am 25. April wurde das Leewasser in Brunnen von Vereinsmitgliedern und Fischerkollegen von Abfall und Unkraut befreit. Jedes Jahr wird aus dem Bach Abfall von mehr als 2 qm gesammelt und entsorgt. Dazu wird noch ein Teil des Bachlaufes mit Hilfe einer Sense vom Unkraut befreit. Der grösste Anteil des Abfalls besteht aus Glasflaschen, Alu- und PET-Dosen.

Der Rückgang der Schlammablagerungen im Leewasser ist weiterhin zu beobachten. Heute kommt an vielen Stellen wieder der natürliche Kiesgrund zum Vorschein und wer weiss, vielleicht kann man schon bald wieder vermehrt die Seeforellen beim Laichgeschäft beobachten.

Auch in diesem Jahr konnten wir unsere Bachputzete beim Zweckverband für Kehrichtentsorgung Region Innerschwyz (ZKRI) anmelden. Dieser Verband unterstützt solche Projekte. Unsere Bachputzete wurde vom Zweckverband mit Fr. 500.- unterstützt. Im letzten Jahr hat sich die Gemeinde Ingenbohl nicht mehr dazu bereit erklärt das Znüni zu zahlen. In diesem Jahr hat der Gemeindepräsident das persönlich übernommen. Herzlichen Dank!

#### Grillabend in der Hopfräben in Brunnen

Am 20. Juni konnten wir wieder in der Badi Hopfräben, trotz kaltnassem Wetter, einen gemütlichen Grillabend durchführen. Urs Heinzer hat uns mit feinen grillierten Forellenfilets verwöhnt. Auch das Buffet mit den verschiedenen Salaten war sehr gut. Das Dessert, das jeweils von den Teilnehmern mitgebracht wird, war wie immer einmalig! Ein spezieller Dank geht an die Wirtin der Badi Hopfräben, Victor Flecklin (Festwirt) und die Helfer. Sie haben mit grossem Einsatz für ein gemütliches Ambiente gesorgt.

#### Tag der Fischerei und Fischfäscht

Am 29. August haben wir in Zusammenarbeit mit der Wanderausstellung zum 125 Jahre-Jubiläum des Fischereikonkordats Vierwaldstättersee, eine Festwirtschaft mit grillierten Felchenfilet in Brunnen am SGV-Steg des Hotels Waldstätterhof durchgeführt. Bei traumhaftem und noch heissem Wetter haben wir einen sehr schönen Anlass erlebt. Ich möchte mich bei allen Helfern herzlich bedanken, die mitgeholfen haben diesen Anlass durchzuführen.

#### Laichfischfang

Bei den bisherigen Laichfischfängen konnten vom Hesigenbächli rund 20 Liter Bachforellenlaich gewonnen werden. Der Laichfischfang der Seeforelle in der Muota konnte bis anhin wegen den schlechten Wasserverhältnissen nicht durchgeführt werden.

### **3. Projekt Nutzungsplanung Sägel / Lauerzersee**

Der neue Nutzungsplan für das Gebiet Sägel/Lauerzersee wurde im 2013 fertiggestellt. Nun herrscht immer noch Status Quo. Zur Umsetzung kam und kommt es wohl in nächster Zeit auch nicht. Durch personelle Wechsel und Pendenzen in den zuständigen Ämtern, ist dieses Projekt liegen geblieben. Ich denke wir Fischer können auch gut darauf verzichten, dass dieser Nutzungsplan schnell umgesetzt wird, um noch lange die Uferbereiche am Sägel befischen zu können! In diesem Fall können wir dem Spardruck des Kantons dankbar sein!

### **4. Projekt Nutzungsplanung Hopfräben in Brunnen**

Das Projekt steckt immer noch in der Nutzungsplanung fest. Es ist noch immer eine Einsprache von privaten Grundeigentümern am Laufen, die das ganze Projekt verzögern. Das Bundesgericht muss noch darüber entscheiden.

### **5. Konzessionserneuerung der Wasserkraftnutzung in der Muota durch das EBS**

Kuno von Wattenwyl wird an der Generalversammlung kurz über den aktuellen Stand des Projektes Auskunft geben.

### **6. Revitalisierung Leewasser und Klosterbach**

Mitglieder des Vereins haben sich das Ziel gesetzt, mittels Aufwertungs- und Revitalisierungsmassnahmen am Leewasser und am Klosterbach, für die bedrohte Seeforelle optimalere Laichhabitate zu schaffen. Aus diesem Grund hat sich der Vorstand dazu bereit erklärt ein Vorprojekt zur Realisierung dieses Vorhabens auszulösen. Jens Schäfer macht zurzeit die Ausbildung zum Natur- und Umweltfachmann und wird das Projekt als Diplomarbeit für uns durchführen.

Die Kosten für die Erhebung, die Vorarbeiten zur Massnahmenentwicklung und das Vorprojekt belaufen sich auf Fr. 3000.- Diese Kosten werden vom Verein getragen. Mit diesem Vorprojekt werden wir versuchen Geld, das für die Umsetzung des Projekts notwendig wird, vom Fonds Marina Fallenbach zu bekommen. Der Ökofonds beläuft sich auf rund Fr. 100'000.- und muss für Aufwertungsmaßnahmen im Einzugsgebiet des Hafens Marina Fallenbach und deren Zuflüsse eingesetzt werden. Der Fonds läuft im 2018 aus, das heisst, dass wenn das Geld bis dahin nicht eingesetzt wird, verfällt der Anspruch darauf. Das Vorprojekt wird bis Ende Mai 2016 fertig gestellt sein.

An der Generalversammlung werden wir noch detaillierter auf dieses Thema eingehen.

Ich möchte mich bei allen aktiven Vorstands- und Vereinsmitgliedern und Angehörigen für die Mithilfe an unseren Anlässen im vergangenen Jahr herzlich bedanken.

Ich wünsche euch allen eine besinnliche Weihnachtszeit und ein kräftiges Petri Heil!

Der Präsident

Philipp Inderbitzin